



**IG METALL
BERLIN-
BRANDENBURG-
SACHSEN**

GEMEINSAM STARK IN DIE TARIFRUNDE!

Starke Premiere: Zum ersten Mal berieten bundesweit alle Tarifkommissionen per Video über unsere Forderung. Ihre Botschaft: **Wir treten gemeinsam für ein gutes Ergebnis in schweren Zeiten an. Du kannst jetzt bei der großen Tarifbefragung mitmachen.**

Die Arbeitgeber treten härter denn je auf die Lohnbremse. Kein Tag ohne ihre Forderung an die Beschäftigten, zu verzichten und kürzer zu treten. Das aber bringt die Wirtschaft nicht in Fahrt, im Gegenteil. Und in den Tarifkommissionen haben die Betriebsräte und Vertrauensleute deutlich gemacht: In einigen Betrieben ist die Lage schwierig, aber andere Unternehmen verdienen richtig Geld.

Auf Dich kommt es an! Du kannst noch bis zum 28. August mitmachen bei der großen Befragung der IG Metall in 3200 Betrieben. Wir wollen wissen:

- ▶ Wie läuft es bei Dir im Betrieb?
- ▶ Welche Themen sind Dir wichtig?
- ▶ Welche Forderung hältst Du für angemessen?
- ▶ Bist Du dabei, wenn es darum geht, unsere Forderungen gemeinsam durchzusetzen?

Die Befragung kommt im Betrieb per QR-Code oder auf Papier zu Dir. Weitere Informationen gibt es bei Deinen IG Metall-Vertrauensleuten und Deinem IG Metall-Betriebsrat sowie bei der IG Metall vor Ort.

**Das Ausfüllen dauert eine Minute.
Eine Minute für Deine Zukunft!**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

»Immer stärker mit uns« lautet das neue Motto der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen. Genau darum geht es auch bei dieser Tarifrunde.

Wir werden uns bei den Tarifverhandlungen jeden Prozentpunkt hart erkämpfen müssen.

Deswegen: Bring Dich ein, mach mit, nimm Dir Zeit für Deine Zukunft!

Die Beschäftigten haben die Krise der Industrie nicht verursacht. Aber sie tragen die Hauptlast. Deswegen erwarten sie völlig zu Recht eine spürbare und dauerhafte Entgelterhöhung.

Die Tarifkommissionen haben die Tarifverträge zu Entgelten und Ausbildungsvergütungen gekündigt und so den Weg für die Tarifverhandlungen im Herbst frei gemacht.

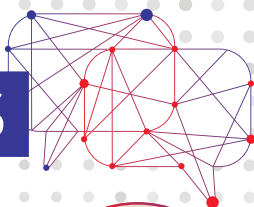
Ich bin sicher: Gemeinsam werden wir im Herbst ein gutes Ergebnis durchsetzen!

**Jan Otto, Bezirksleiter
der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen**

Du möchtest alle
Nachrichten zur Tarifrunde
bei uns im Bezirk immer
direkt aufs Handy bekommen?
Dann folge dem WhatsApp-
Kanal der IG Metall BBS!



STIMMEN AUS DEN BETRIEBEN



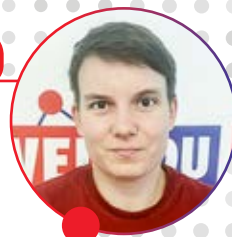
**Markus Kapitzke, Betriebsrat
BMW Motorradwerk Berlin:**

»Die Beschäftigungssicherung steht für unsere Kolleginnen und Kollegen an erster Stelle. Das ist angesichts der wirtschaftlichen Situation eine besondere Tarifrunde, die sich deutlich von früheren Auseinandersetzungen unterscheidet. Die Prioritäten haben sich spürbar verschoben. Unsere Tarifverträge werden wichtiger denn je.«



**Laura Pohl, Vertrauenskörperleiterin
Koenig & Bauer in Radebeul:**

»Bei uns verlangt die Geschäftsführung immer wieder Überstunden und Mehrarbeit. Deswegen verstehen die Kolleginnen und Kollegen nicht, dass an anderer Stelle gekürzt wird – also beim T-Geld. Der Frustrationslevel ist hoch, das muss sich im Herbst in Aktionen zeigen.«



**Marcel Steinbrenner, Betriebsrats-
vorsitzender MTU Ludwigsfelde:**

»In Ludwigsfelde will MTU das Werk deutlich vergrößern. Bei uns brummt das Geschäft und das Unternehmen verdient richtig gut. Entsprechend erwarten die Kolleginnen und Kollegen einiges von dieser Tarifrunde.«



**Paul Ruckdäschel,
Betriebsrat BMW Leipzig:**

»Eine Herausforderung in der diesjährigen Tarifrunde für uns ist die Produktionsunterbrechung im Sommer. Umso wichtiger ist, dass die aktivierende Befragung zahlreich angenommen wird. Das ist ein starkes Instrument, um die Kolleginnen und Kollegen zu zeigen, dass die Tarifrunde losgeht.«



MACH MIT!

Hier
kannst du schnell
und einfach Mitglied
der IG Metall
werden:



ZEITLEISTE TARIFRUNDE 2026

	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Termine + Aufgaben			 22.9. Takos entscheiden Forderungen	 31.10. Auslaufen der Tarifverträge = Ende der Friedenspflicht	
Wie Du Dich beteiligen kannst:	 Befragung in den Betrieben		 9.9. Takos debattieren Forderungen 	 ab 7.10. Tarifverhand- lungen 	ggf. (Warn)-Streiks